

# Jahresbericht SekZH 2021 / 2022

## Fokus Sekundarschule

von Dani Kachel, Präsident



### Vorstandsarbeit

Im Geschäftsjahr 2021/22 traf sich der Vorstand unter der Leitung des Präsidenten Dani Kachel zu elf ordentlichen Sitzungen, einer halbtägigen Klausur und einer zweitägigen Retraite. Unser langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaliger Präsident und Vizepräsident, Kaspar Vogel, verabschiedete sich per Ende Jahr nach dreizehnjähriger wertvoller Mitarbeit aus dem Vorstand. Dafür konnten wir für die Vorstandsarbeit und als Vizepräsidenten für das kommende Geschäftsjahr mit Nico Sieber einen würdigen Ersatz finden. Carla Gianutt hat nach kurzer Vorstandsarbeit noch im ersten Halbjahr ihre Vorstandsarbeit aus persönlichen Gründen niedergelegt. Klarer Höhepunkt in diesem Geschäftsjahr war die DVI, die mit einem grossartigen Fest auf dem

zelen anfänglichen Problemen dann letztlich problemlos und professionell erledigt. Auch die Mitgliederberatung wurde vollständig in die ZLV-Beratungsstelle übergeführt: unsere langjährige Beraterin, Sylvia Donzé, stellte ihre wertvolle Arbeitskraft neu dem ZLV-Dach zur Verfügung und lebte sich bereits sehr schnell ein.

Der Vorstand hatte sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- SekZH: Webplattform pflegen, Kontakt zur Basis neu denken, Sekundarschulthemen fokussieren und allgemeine Themenbereiche erkennen und ans Dach abgeben.
- Sek-Bildungsgeschäfte: Lehrstellenvergabe, VSBB, BBFit, Gymi 2022, Stellwerk 2.0
- Zusammenarbeit mit Berufsverbänden, dem LKV, den Institutionen und Kontakt zur Bildungspolitik

### Kommunikation

Im letzten Schuljahr erschienen unter der Leitung von Anna Durmaz (Chefredaktion) und unter tatkräftiger Mitarbeit unseres Vorstandsmitglieds Natalie Thomma immer wieder mehrseitige SekZH-Berichte im ZLV-Magazin. Der FOKUS SCHULE wurde nach der ersten Ausgabe nun vollständig durch die ZLV-Magazin-Beiträge und durch die lebendigen Beiträge auf der neu gestalteten SekZH-Webpage ersetzt. Die aktuellen Berichte aus den Vorstandssitzungen sind allemal einen Blick auf unsere Webpage wert!

Auch die Newsletter wurden neu in die ZLV-Ausgaben integriert. Unsere Mitglieder erhielten Informationen zu aktuellen Ereignissen neu mit der ZLV-Absenderadresse.

### Verlag SekZH

Das Programm des Verlag SekZH wird im Bereich der digitalen und interaktiven Unterrichtsmaterialien weiter ausgebaut. Dies bindet viele Ressourcen und erfordert Geduld, entsprechend gespannt sind die Beteiligten, wie die Ergebnisse vom Schulfeld aufgenommen werden. Aus der Corona Zeit her ist das generelle Interesse an zusätzlichen online Lernformaten gestiegen, im Nachgang sind nun aber viele Lehrpersonen wieder froh, ohne allzu viele Geräte im Unterricht zurechtzukommen. Auch dazu bietet der Verlag weiterhin Hand und arbeitet unter anderem an der neuen und zusätzlichen Ausgabe der M-Mathematikreihe von Martin Spaltenstein. Das erste Jahr ist bereits komplett und auch Semester eins (M 2.1) des zweiten Jahres konnte auf das neue Schuljahr hin erstellt werden.

*Wir holen die Meinungen unserer Mitglieder umfassend ab und vertreten diese auch.*

Zürichsee-Schiff Wädenswil den Anschluss unter das ZLV-Dach feierte. Mit hundert geladenen Gästen aus Schule und Bildungswelt, konnte der von langer Hand geplante Anschluss gewürdigt werden. Die Delegiertenversammlung III fand Corona bedingt online statt. Der traditionelle Austausch zwischen den Präsidien der Fachkommissionen mit dem Vorstand fand wieder vor Ort statt. Die Sekretariatsarbeiten erledigten in diesem Geschäftsjahr erstmals die Mitarbeiterinnen der ZLV-Geschäftsstelle. Die vielfältigen Arbeiten im administrativen Bereich, in der Mitgliederbetreuung und im Rechnungsversand wurden nach ein-

Der **Kontakt zur Basis** fand im vergangenen Jahr an den vier Delegiertenversammlungen statt. Im ersten Jahr der SekZH als Mitgliederorganisation im ZLV war natürlich auch die Mitgliederwerbung ein gewichtiges Thema. So führten wir vor diesem Hintergrund erstmals eine etwas andere Sektionsversammlung in Zürich durch, die in der Badi am oberen Letten stattfand. Weiter fanden in den Sektionen in diesem Jahr keine Versammlungen statt.

*Wir entwickeln in einem eigenen Verlag eigene Lehrmittel.*

### **Verlag Schweizer Singbuch**

Der Verlag Schweizer Singbuch setzte auch im vergangenen Jahr auf die Weiterführung der Arbeiten in seinem Onlineangebot und verzeichnete damit einen beachtlichen Verkaufserfolg.

### **Bildungsreise/Bildungstagung**

Die bereits doppelt abgesagte Bildungsreise konnte in diesem Jahr Ende Mai nach Freiburg i.Br. endlich durchgeführt werden: Die Teilnehmenden, der mit knapp 30 Personen ausverkauften, zwei-

### **Berufsauftrag**

Die SekZH haben ihre Arbeit in der Arbeitsgruppe Berufsauftrag zusammen mit dem ZLV und dem VKZ weiter fortgesetzt. Leider kam die Veröffentlichung der Evaluation erst im Frühling und auch noch ohne Verbesserungsvorschläge an die Öffentlichkeit. Die Verzögerungstaktik der Bildungsdirektion scheint sich fortzusetzen. Eine Vernehmlassung wurde für den Herbst 2022 in Aussicht gestellt. Inzwischen hat sich die Gruppe mit Mitgliedern der kantonalen Bildungspolitik

Das erste Jahr unter dem ZLV-Dach

Die SekZH-Mitglieder haben nun das erste Jahr unter dem ZLV-Dach erlebt. Für die Vorstandsarbeit hiess es, sich von einigen lange bearbeiteten Themen zu verabschieden und den Lead dem ZLV zu überlassen. Das hiess jedoch keineswegs, dass die Themen innerhalb der SekZH nicht mehr diskutiert wurden. Die Meinung der Mitgliederorganisationen unter dem neuen Dach wurden allesamt eingeholt, diskutiert und verdichtet verarbeitet. Die SekZH haben weiterhin ihre gewünschte und auch geforderte Mitsprache in den Themen, die für die Sekundarschule relevant sind. Ebenfalls ist die Vernetzung mit der Schweizerischen Dachorganisation LCH ein Gewinn. Dadurch konnte beispielsweise bei der Vorverlegung des Lehrstellenkommunikationsdatums schnell gemeinsam reagiert werden, was zum Ziel führte, dass die Schweizerische Berufsbildungskonferenz ihren Stichtag für die Vergabe von Lehrstellen nun

*Wir werden bei Bildungsthemen als fachkundiges Gremium beigezogen.*

tägigen Bildungsreise, erfreuten sich am gewohnt abwechslungsreichen Programm, am guten Wetter und an bester Gesellschaft. Ein voller Erfolg also, der durch das Gremium Bildungsreise bis ins letzte Detail hervorragend geplant und durchgeführt wurde.

Die Organisation der Bildungstagungen wurde bereits zum fünften Mal von den Kommissionen aufgegleist. Coronabedingt konnte in diesem Jahr nur die Veranstaltung «Wellen tauch ein» an der ETH Zürich durchgeführt werden. Mit 25 Teilnehmenden war die Veranstaltung ein grosser Erfolg. Überaus spannende Weiterbildungen zum Thema «Schreiben» und «Food Waste» mussten abgesagt werden.

### **LKV-Fraktion**

Neu wurden die SekZH-LKV-Delegierten-treffen versuchsweise in die DV III integriert. Da die meisten SekZH-Delegierten auch die Funktion der LKV-Delegierten innehaben, konnten Doppelspurigkeiten verhindert werden. Die Teilnehmenden haben sich für die Weiterführung der neuen Art der Zusammenlegung von SekZH-LKV-Delegiertentreffen mit den SekZH-Delegiertenversammlungen I und II ausgesprochen.

in Verbindung gesetzt, die bereits einige Vorstösse im Kantonsrat vorbereitet und auch eingereicht haben. Die Gruppe setzt sich weiter für spürbare und substanzielle Verbesserungen ein.

*Wir engagieren uns für gute Rahmenbedingungen im Beruf.*

### **Zusammenarbeit mit Verbänden, Institutionen und Politik**

Auch der regelmässig stattfindende und institutionalisierte Austausch mit der Bildungsdirektion wurde diesmal mangels Traktanden abgesagt. Das Treffen mit der Abteilungsleitung der Sekundarstufe I der PHZH und den anderen Berufsverbänden zeigt weiterhin unsere breite Vernetzung im Bildungswesen. Weiter betätigten sich SekZH-Mitglieder im Rahmen der kantonalen Lehrmittelpolitik intensiv bei der Entstehung und Überarbeitung von Lehrmitteln des Lehrmittelverlags des Kantons Zürich. Die Kontaktpflege mit PolitikerInnen lohnt sich auf alle Fälle und sichert den SekZH den dringend notwendigen Einfluss bei der kantonalen Legislative.

gesamtschweizerisch auf den 1. August festlegte.

Für den Vorstand der SekZH  
Dani Kachel, Präsident

### **Mitgliederbestand** per 01.08.2022:

Ordentliche (Vollzahler): 848  
25 Berufseinsteigende  
50 Studierende  
Passivmitglieder: 61  
Total: 984  
Pensionierte: 196

*Bei uns kannst du dich vielfältig einbringen.*

# Gewerkschaftliches

Anna Durmaz, Vorstand und VPV-Delegierte der SekZH



Der Eindruck, es sei ein schlechter Traum gewesen, hängt in der Luft, doch im Schuljahr 21/22 war Corona bestimmend für die Art der Arbeit in diversen Gremien. Man traf sich im Zoom. Eine Beziehung von Kopf bis Oberbrust entstand. Der Vorteil: Frau konnte sich mit Lippenstift zur Geltung bringen! Leider genügt dies noch nicht, um wertvolle, engagierte Arbeit zu leisten, denn nur schon das Medium Computer hemmt die Gesprächsbereitschaft. Es fällt einem einfach nichts mehr ein, man entfremdet

Versicherten einfließen.

Ein Jahresziel der VPV war es, die Arbeitsbedingungen ohne grosse Mehrkosten nachhaltig zu verbessern. Für die Lehrpersonen ist es relevant, dass Bedingungen zur Vereinbarung von Beruf und Familie geschaffen werden können.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema ist für die Lehrpersonen in diesem Gremium die Suche nach einer adäquaten Nachfolge für Lilo Lätzsch im Stiftungsrat der BVK. Der Präsident der VPV, Peter Reinhard, trifft sich zweimal pro Jahr mit dem Personalchef der Finanzdirektion zu sogenannten «Round Table» Gesprächen. Der

«Meine Arbeit, meine Familie und ich – so geht Vereinbarkeit»: Podiumsdiskussion im «Kaufleuten» am 22.6.2022.

«Megatrend New Work: Wie und wo wir morgen Arbeiten» Vortrag mit Apéro am 2.5.2022

«Aufschieberitis adé - anpacken statt aufschieben». Referat von Thomas Antosi auf Zoom am 7.3.2022.

*Wir leisten schnell und wirkungsvoll Lobby-Arbeit.*

sich, fühlt sich miss- oder gar nicht verstanden. Die Namen der anderen Gesprächsteilnehmenden verschwimmen zum Einheitsbrei, da man sich in der Delegiertenversammlung der VPV nicht sehr gut kennt. Wie sehr die Verbindlichkeit in solchen Beziehungen leidet, liess sich beim ersten Treffen der VPV vor Ort feststellen. Die genauen Teilnehmerzahlen können nicht mehr eruiert werden, doch bestimmt jeder zweite Platz blieb leer, da sich die Delegierten kurzfristig abmeldeten, die Zusammenkunft hatte für sie die Wichtigkeit verloren. Nun ist jedoch der Spuk vorbei und es bleibt zu hoffen, dass auch die VPV-Delegierten wieder ihre Arbeitstätigkeit hochfahren werden.

Die Vereinigten Personalverbände VPV sind Sozialpartner der Regierung. Sie setzen die Anliegen der kantonalen Angestellten in den Fokus, fordern den Teuerungsausgleich beim Regierungsrat ein, bestimmen in Vernehmlassungen mit und halten den Kontakt zum VPOD. Die VPV stellen Stiftungsräte in der BVK und lassen über diesen Kanal die Anliegen der

Vorstand der VPV trifft sich einmal jährlich mit dem Gesamtregierungsrat zum Austausch.

Etliche Themen haben für die Lehrperso-

*Unser Beratungsdienst unterstützt Lehrpersonen in heiklen Situationen.*

nen wenig Bedeutung, sind dennoch ein Rädchen im Getriebe der öffentlichen Angestellten.

Eine wesentliche personelle Änderung gab es in der Geschäftsleitung. Jolanda Pongelli, die im Dezember 2020 die Geschäftsführung der VPV übernommen hat, kündigte auf Juni 2022 ihr Amt. Ihre Nachfolge tritt Astrid Stadelmann an. Die SekZH werden die neue Geschäftsleitung unterstützen.

«Smart Monday, Tuesday, ...» das Weiterbildungsangebot der VPV

Diese Veranstaltungen zu interessanten Themen führte die VPV in Zusammenarbeit mit dem Kaufmännischen Verband durch:

*Wir sind kantonal und schweizweit vernetzt.*

# Kommissionen

## Mathematikkommission

Christoph Barandun



### Aufbruch zu neuen Ufern

In den letzten beiden Jahren habe ich an dieser Stelle ja vor allem eines getan: Kommissions-Mitglieder verdanken.

Keine Ahnung, ob jemand mitgerechnet hat: Ende Schuljahr 2021/2022 bestand die Kommission noch aus 3 Personen, Präsident mitgerechnet.

*Unsere Fachkommissionen unterstützen die Entwicklung von praxistauglichen Lehrmitteln.*

Mit dieser Tradition breche ich dieses Jahr ganz grundsätzlich: Andrea Fratila (Sek-B Lehrerin an der Schule Adliswil) und Silvan Küttel (Sek-A Lehrer an der Schule Bassersdorf) sind neu Mitglieder der Kommission und haben sich bestens eingelebt. Damit besitzt die Kommission wieder eine «gesunde» Grösse und deckt zudem das Spektrum an Schulformen im Kanton Zürich einigermaßen ab.

Endlich konkretisiert sich auch ein neuer Weiterbildungsanlass: Wir haben ein Thema und wir haben einen Referenten. Fehlt noch ein geeignetes Datum, aber das wird sich finden lassen. Also bitte in näherer Zukunft die Newsletter genau studieren. Mit dem Ende dieses ungewöhnlichen Schuljahres verlassen zwei Mitglieder die Mathematikkommission: Christine Färber und Edi Schlotterbeck. Beiden möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz danken.

## NaTech-Kommission

Stefan Küng



Das Highlight in diesem Schuljahr war der organisierte Bildungshalbtag an der ETH im Focus Terra zum Thema Wel-

len. Viele NaTech-Lehrpersonen nutzten diese Möglichkeit für einen vertieften wissenschaftlichen Einblick aber auch für einen Austausch unter Fachkollegen\*innen. Das Hauptthema in der Kommission blieb auch in diesem Jahr die kompetenzorientierte Beurteilung: durch den Austausch von verschiedenen Bewertungsanlässen, Fachbeiträgen von Lehrerweiterbildungen (z.B. der CAS «TANGRAM» ist sehr empfehlenswert), Stellwerk NaTech Erprobungen, SWISE Bewertungsraster, Kontakte mit Gymnasium-

LP... versuchen wir auf verschiedenen Kanälen das Thema zu vertiefen.

Die NaTech-Kommission stellte fest, dass viele vom Lehrmittel vorgeschlagene Chemie-Experimente nicht durchgeführt werden. Daher möchten wir gemeinsam mit dem Autoren Experimentierkurse vor Ort in den Schulhäusern anbieten. Auch im nächsten Schuljahr möchten wir einen Bildungshalbtag organisieren und hoffen auf zahlreiche NaTech-begeisterte Teilnehmer!

## Sprachenkommission

Nico Sieber



Thematisch war das Kommissionsjahr geprägt von der Begleitung des in Entwicklung befindlichen Deutschlehrmittels und dem Hearing zum neuen Englischlehrmittel. Auch rund ums Beurteilen ist die Kommission wichtigen Fragen nachgegangen und hat bei verschiedenen Stellen nachgehakt. Ein grosser Wunsch sind zusätzliche Prüfungsserien zu den Sprachlehrmitteln. Dieses Thema wird die Kommission auch noch im nächsten Jahr beschäftigen.

Viele Mitglieder setzen sich schon seit

langer Zeit für die Anliegen der Sprachlehrpersonen ein. Manchmal ist deshalb auch Abschiednehmen angesagt. So hat sich Corinne Roffler nach 9 Jahren engagierter Kommissionsarbeit entschieden, neue Herausforderungen in Angriff zu nehmen. Mit Anina Tiegermann, die den SekZH-Vorstand in der Kommission vertritt, und Hansjakob Hubmann konnten zwei motivierte, gut vernetzte Neumitglieder gefunden werden. Auch für mich als Präsident ist dies der letzte Jahresbericht, da ich mich entschieden habe, künftig im SekZH-Vorstand mitzuwirken. Ich habe die Arbeit in dieser Kommission und den persönlichen Austausch immer sehr geschätzt.

## Wirtschaft-Haushalt-Arbeit

Alexandra Gremlich



Nachdem sich unsere Kommission in letzter Zeit zuerst verkleinert hatte, konnten wir Anfang Schuljahr ein neues Mitglied für die Kommission gewinnen. Für dieses Jahr hatten wir uns einiges vorgenommen; geplant war eine digitale WAH-Plattform mit Unterrichtsideen, Arbeitsblättern und Links. Corona und andere Ereignisse haben unsere Sitzungen und ein erfolgreiches Umsetzen jedoch durchkreuzt. Auch unser neues Kommissionsmitglied musste sich aus privaten Gründen leider wieder aus der Arbeitsgruppe zurückziehen. Für den Frühling hatten wir einen Weiterbildungs halbtag geplant, dieser konnte jedoch aus Terminkollisionsgründen nicht durchgeführt werden. Irgendwie war dieses Jahr neben dem Virus wohl noch ein anderer Wurm drin. Da ich ab Sommer ein Jahr Urlaub beziehen darf, wird Lucia Fritsche die Kommission im nächsten Schuljahr leiten. Anschliessend nehmen wir einen neuen, hoffentlich erfolgreicherem Anlauf!